Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 46 (1959)
Heft: 14: Gruppenunterricht II

Artikel: Es weihnachtet sehr... : Anregungen für kleine Bastelarbeiten
Autor: Hagen, H.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-535573

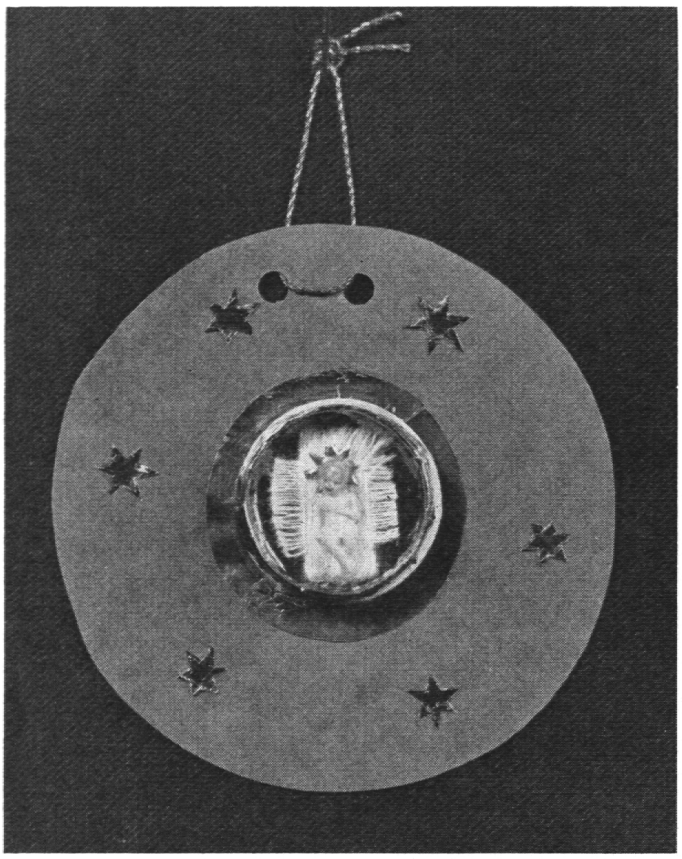
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



zum goldenen Häuslein wurde zuerst in den drei langen Adventswochen redlich verdient, mit Gutsein, Fleißigsein und Liebevollsein. Und mit strahlender Freude nahmen die Kleinen am Abend eines jeden Tages als Belohnung das Material entgegen: Zuerst ein Stück roten Glanzkarton, dann ein Zündholzschächtelchen, bald die schön aufs Maß zugeschnittenen Goldpapierstreifen, Buntpapierabfälle, schließlich das Windelein, das mit zarten Fingerchen zurechtgezupft wurde. Kurz vor Weihnachten machten wir uns an die Arbeit: Wir verkleideten das Zündholzschächtelchen mit dem Goldpapier, klebten es auf den Glanzkarton, schnitten Ornamente und Sternlein zur Verzierung, und schließlich klebten wir das Windelchen ins goldene Häuslein, Sinnbild der kindlich ernsten Weihnachtsvorbereitung. – Ich drückte am Abend des 23. Dezember mit einem Tröpflein Zementit behutsam ein kleines wächsernes Christkind in jedes der goldenen Häuslein. Als am Weihnachtsvigilmorgen die Kinder mit stillem Jubel ihr Heilighüsli ans Herz drückten, war ich ganz gewiß, daß diese schlichte Bastelarbeit bald über jedem Bettlein meiner Kleinen hangen werde, stummer Zeuge ungezählter Akte der Liebe, des Verlangens und der kindlichen Sehnsucht nach dem Weißen Sonntag.

Es weihnachtet sehr ...

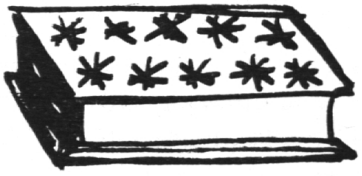
Anregungen für kleine Bastelarbeiten

Zusammengestellt von H. Hagen

Sie überlegen sich, womit Ihre Schulkinder durch Malen und Basteln auf Weihnachten Freude schenken könnten. Die folgende Zusammenstellung mag Ihr Suchen erleichtern:

Eine Kollegin malte letztes Jahr mit ihren Schülern leere Öl- und Weinflaschen mit Ripolin-Farbe an. Durch Streifen- und Tupfenmuster entstanden sehr hübsche, farbenfrohe Wirkungen. – Der *Zapfen* dazu war ein kleines Kunstwerk für sich: Die Kinder formten aus Ton einen hübschen Zapfen, eine einfache Menschen- oder Tierfigur. Diesem Zapfen muß beim Modellieren unten ein schmaler Hals aus Ton angefügt werden. Zuletzt kann man einen gelochten Korkzapfen darüber ziehen und mit etwas Cementit festkleben. – Die Zapfenformen müssen aber vorher gut getrocknet, gebrannt, bemalt und lackiert werden. Das ergibt mit der Flasche zusammen ein hübsches Geschenk.

Man könnte sich aber auch im Modellieren eines *Aschenbechers* oder irgend einer kleinen Schale versuchen. Der Ton ist ja ein sehr passendes Arbeitsmaterial für die Kinder. Solche Schalen müssen nicht unbedingt gebrannt werden. Lassen Sie die Sachen gut trocknen. Dann können sie bemalt und lackiert werden. – Als kleine Beigabe basteln die Kleinen ein ‚goldenes' *Zündholzschächteli*. Zwei Goldfolienblätter werden ein wenig größer geschnitten als die Flächen der Zündholzschachtel. Eine Zeichnung wird eingeritzt.



Die Zündholzschachtel wird zwischen die beiden Folienblätter geklebt, und das Werk ist getan.

Immer wieder machen wir mit bemalten, mit Bast verkleideten, mit Papiermosaik geschmückten *Büchsen* Freude. – Auch bemalte *Steine* als Briefbeschwerer sind beliebt.

Auch hübsche *Kalender* können gestaltet werden. Mit Papiermosaik oder Scherenschnitten lassen sich nette Geschenklein machen. Das Ausschmücken eines Notizblock-Deckels mit Papiermosaik soll hier besonders empfohlen sein.

Oder wollen wir eine kleine Glasmalerei versuchen? Wir kaufen ein Glas (15 × 20 cm). Auf einem Blatt gleicher Größe lassen wir eine Zeichnung entstehen, z.B. die Krippe. Dann legen wir das Glas über die Zeichnung und führen mit einem Pinsel und schwarzer Farbe die Umrisse der Zeichnung 3 mm dick nach. Sobald die Skizze trocken ist, wird das Glas gewendet. Die verschiedenen Flächen werden jetzt mit Wasserfarbe ausgemalt. Die Glasmalerei leuchtet während des Tages am Fenster, nachts von einer Kerze erhellt.

Sie haben keine oder wenig Erfahrung im Modellieren? Versuchen Sie es dennoch mit *Krippenfiguren*. Lassen Sie die Kinder aus Ton die Figuren formen. Jedes hat seinen Auftrag für die eine Krippe, die im Schulzimmer stehen wird, mit Vorteil im Sandkasten, mit Moos und Sträuchern und Steinen ausgeschmückt. Oder Sie lassen jeden Schüler alle Gestalten formen, die er dann in einer mit Stoff ausgeschlagenen und bemalten Schachtel als seine eigene Krippe mit nach Hause nehmen kann. Ein kleiner Tip fürs Modellieren: Trocknen Sie die Figuren gut, lange und langsam. Das geschieht am besten dadurch, daß Sie den Ton durch Plastic-Säcke vor zu raschem Trocknen schützen. Erst über den Plastic-Sack lege man ein feuchtes Tuch. Wenn die Figuren gut getrocknet sind, lassen sie sich mit Wasser- oder Plakatfarbe bemalen und mit Vaseline glänzen. Sie brauchen gar nicht gebrannt zu werden. Das verbilligt die Herstellung wesentlich.

Schließlich sei noch das *Weihnachtsalbum* erwähnt. Die Kinder zeichnen und malen das Geschehen der Menschwerdung von der Verkündigung bis zur Flucht nach Ägypten. Aufsätze, Brieflein, Gedichte und Gebete zum selben Thema werden ausnahmsweise nicht ins Aufsatzheft sondern auf Blätter geschrieben, die zu den Zeichnungsblättern passen. Die Blätter werden zuletzt gelocht, passend zusammengestellt, mit einem Bastbändeli zusammengebunden und mit einem selbstbemalten und beklebten Deckel geschmückt.

Möchte Ihnen und Ihren Schulkindern doch die eine oder andere Anregung Freude bringen.

Redaktionelles

In der Nummer 15 vom 1. Dezember soll das geistliche Weihnachtsspiel ‚Zu uns komme Dein Reich' Aufnahme finden, das sich zur Aufführung in einer Kirche eignet.

Gruppenunterricht im «Unterricht auf werktätiger Grundlage»

Volksschule

Josef Weiß

Der Unterricht soll lebensnah sein; er hat den Schüler zum lebenstauglichen und lebenstüchtigen Menschen heranzubilden. Mit dieser Forderung setzen sich praktisch all jene Reformbewegungen auseinander, die der Schule von heute neue Akzente und damit auch ein neues Gesicht geben wollen. Die fundamentale Bedeutung einer lebensnahen und lebensbezogenen Schule stellt kaum jemand ernst-